

In meinem Verlage erschien so eben:

Soll und Haben.

Roman in sechs Büchern
von

Gustav Freytag.

3 Bände. 8. Brosch. Preis 5 Thlr.

S. Hirzel.

Wahrsagekunst aus den Linien der Hand. Jeden Traum richtig zu deuten und die Karte zu schlagen, nach einer alten Zigeuner-Handschrift bearbeitet. Mit fünf Kupfern. Vierte verbess. Auflage. Elegant ausgestattet. 10 Ngr.

Dieses Buch giebt uns über die noch unenthüllte Zukunft die interessantesten und überraschendsten Aufschlüsse und eignet sich ganz besonders durch schöne Ausstattung zu Geschenken.

Zu haben in **Fr. Volz's Buchhandlung**, Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus), 1 Treppe.

Original-Ölgemälde, sowohl älterer als neuerer Meister, 4. Th. in schönen Goldrahmen, sind sehr billig zu verkaufen
Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus), 1. Etage.

Das Institut

der dramatischen Darstellungskunst, sowohl für Dilettanten als Solche, welche diese Kunst (Schauspiel oder Oper) zum Lebensberufe wählen, kann täglich Schüler aufnehmen. Auch werden in einzelnen Gegenständen, als: **Sesang, Declamation** u. Privatstunden erteilt.

Folgende Opern wurden bereits studirt und auf der **Wohnungs-**bühne aufgeführt: Don Juan, Zauberflöte, Freischütz, Joseph, Martha, Stradella, Maurer und Schlosser, Norma, Romeo und Julia, weiße Dame, Johann von Paris, Barbier von Sevilla, Szaar und Zimmermann, Jessonda, Vesudin, das unterbrochene Opferfest, das Nachtlager und Cortez.

Anmeldungen für Schüler und Schülerinnen wolke man gefälligst Frankfurter Straße Nr. 51/52, 3 Treppen machen.
Leipzig.

Ludwig Schäfer,

privat. Schauspieldirector und Director des Instituts.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute ab wohne ich Burgstraße Nr. 12, weißer Adler 3. Etage.
Leipzig, den 23. April 1855.

Dr. med. Robert Hammer junior,
praktischer Arzt und Geburtshelfer.

Hotel Deutsches Haus in Königsberg i. Pr.

Sonnabend den 28. April a. c. findet die Wiedereröffnung des obigen Hotels in dem jetzt hergestellten Flügel statt, welcher außer dem Speisesaal einige 30 Zimmer enthält. Die Regelmäßigkeit dieses im Jahre 1847 errichteten Anbones gewährt die größte Bequemlichkeit und ich hoffe meine geehrten Gäste in jeder Hinsicht zu befriedigen. Das Project für den Neubau umfaßt nicht nur über Hundert Logiszimmer, sondern auch geräumige Restaurations- und Gesellschafts-Localitäten, wodurch allen Bedürfnissen entsprochen werden kann. Das ganze großartige Etablissement soll in diesem Herbst vollendet sein und werde ich nicht ermangeln, die Eröffnung desselben zu annonciren. Somit empfehle ich mich dem gütigen Wohlwollen meiner geschätzten Gönner angelegentlichst.

Königsberg, den 20. April 1855.

Albert Reser.

Das Herr **F. W. Auerbach** in Magdeburg mit dem Verkauf von unbelegten polirten, so wie von rohen und mattgeschliffenen Spiegelgläsern aus unserer Fabrik für seine Rechnung sich beschäftigt und von diesen Artikeln beständiges Lager hält, machen wir hiermit bekannt. — Aachen, den 4. April 1855.

Für die Actien-Gesellschaft der Aachener Spiegel-Manufactur: der General-Director, gez. Menoch.

Auf vorstehende Anzeige Bezug nehmend, empfehle ich mich zu Aufträgen auf unbelegte polirte, rohe und mattgeschliffene Spiegelgläser, Thürplatten u. aus der Spiegel-Manufactur zu Aachen, und zeige zugleich an, daß ich stets ein gut assortirtes Lager darin halte. Aufträge werden sofort und sorgfältig ausgeführt.

Magdeburg, am 22. April 1855.

F. W. Auerbach, Breite Weg Nr. 175.

Firmenschreiberei B. Schneider,

Serberstraße Nr. 56.

Hdv. **Ständer**

wohnt jetzt Mittelstraße Nr. 14.

Zahnarzt Begandt wohnt jetzt Dresdner Straße Nr. 62,
nächst der Post. (Künstl. Zähne u.)

Localveränderung.

Meinen geehrten Kunden diene zur Nachricht, daß ich Schützenstraße Nr. 5 gezogen bin.

Gottlob Scheibner, Fleischermeister.

Wohnungsveränderung.

Jean D. Böleke, Decorationsmaler,
wohnt jetzt g. Windmühlenstraße Nr. 29.

— Ritterstraße Nr. 5 bei H. Zahn befindet sich das Lager von Maschinen-Rägeln und Absatzstiften aus der Fabrik von **Kesler & Bredfeld** in Dorf Wittweide. —

Soltermühlen-Werk bei Grimma, im April 1855.

Um schon mehrfach an mich ergangenen Anfragen ferner zu begegnen, diene hiermit zur Nachricht, daß ich jeden Sonnabend in Leipzig persönlich in Angelegenheiten meines **Silbergeschäfts** und **Mühlen-Geschäfts** zu sprechen und im Hause des Hrn. **J. S. Stichel**, Neue Straße Nr. 11, anzutreffen bin.

Otto Gottschald.

Maischhofer & Baurittel,

Goldwaaren-Fabrikanten aus Wörzheim,
wohnen nicht mehr Reichstraße Nr. 24, — sondern diese und folgende Messen

Reichstraße Nr. 23, 2. Etage.

Patentirte, von mir erfundene Stellvorrichtung bei **Wassermaschinen**, bedaleichen verbesserte Schornwächter empfehle zur geneigten Berücksichtigung

J. C. Birnisch, Tapezierer,
Schulgasse Nr. 12.